

Amt für Finanzen und BeteiligungenSitzungsdrucksache Nr. 219/2010
-öffentliche Sitzung-**B e r i c h t****TOP: NKF-Gesamtabschluss 3. Bericht****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Hauptausschuss

Rat der Stadt Lüdenscheid

Termine:

29.11.2010

13.12.2010

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Mit Sitzungsdrucksache 179/2008 wurden die Mitglieder des Ausschusses für Beteiligungen, Organisation und Finanzentwicklung in der Sitzung am 18.09.2008 erstmals über wesentliche Grundlagen, Ziele und Strukturen des Gesamtabschlusses informiert. Der 2. Bericht (Sitzungsdrucksache 190/2009) informierte die Mitglieder des Hauptausschusses und des Rates in ihren Sitzungen am 30.11.2009 und 14.12.2009 über den damaligen Stand auf dem „Weg zum Gesamtabschluss“.

Mit diesem 3. Bericht soll nunmehr über den aktuellen Stand auf dem „Weg zum Gesamtabchluss“ informiert werden (sh. dazu auch den beigefügten Zeitplan).

1. Bisherige Schritte bei der Stadt Lüdenscheid (vergl. Sitzungsdrucksache 190/2009)

- Festlegung des Konsolidierungskreises (= umfasst alle wirtschaftlich und organisatorisch verselbständigten Aufgabenbereiche (vAB) der Stadt Lüdenscheid, die im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogen werden müssen)
- Auftaktveranstaltung und Konsolidierungsgespräche mit den Geschäftsführen der vAB des Konsolidierungskreises
- Erstellung eines ersten Entwurfs des für die Stadt Lüdenscheid maßgeblichen Positionenplans (= das „Werkzeug“, mit dessen Hilfe die Jahresabschlusspositionen der vAB des Konsolidierungskreises für Zwecke zur Erstellung der Gesamtbilanz und Gesamtergebnisrechnung vereinheitlicht werden)
- Entwurf einer Gesamtabchlussrichtlinie (= beinhaltet die Zusammenfassung aller schriftlichen konzerninternen Anweisungen zur Aufstellung des Gesamtabchlusses der Stadt Lüdenscheid und regelt verbindlich, welche Angaben zur Aufstellung des Gesamtabchlusses von welchem Aufgabenbereich an welchen Adressaten mit welcher Frist und in welcher Form zu liefern sind)

2. Aktueller Stand und Ausblick

2.1 Überleitung der Einzelabschlüsse zum Summenabschluss

Die Kämmerei hat in einem ersten Entwurf die Einzelbilanzen und Einzelergebnisrechnungen ihrer vAB des Konsolidierungskreises mittels des Positionenplans und unter Aufdeckung ggf. vorhandener stiller Reserven in einheitliche Bilanzen (= Kommunalbilanzen III) übergeleitet. Durch Addition der Einzelpositionen wird der Summenabschluss erstellt.

Der Summenabschluss dient als Ausgangsbasis zur Verrechnung der im Konsolidierungskreis bestehenden finanziellen Verflechtungen (=Konsolidierung).

2.2 Probegesamtabschluss

Die Kommunen haben erstmals spätestens zum Stichtag 31. Dezember 2010 einen Gesamtabchluss aufzustellen.

Im Gesamtabchluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller ihrer wesentlichen vAB in öffentlich-rechtlicher (z.B. SEL- AöR) oder privatrechtlicher Form (z.B. Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH und Lüdenscheider Wohnstätten AG) zusammenzufassen. Der Gesamtabchluss wird - vereinfacht ausgedrückt - dabei so aufgestellt, als handle es sich bei der Kommune und allen zugehörigen vAB um eine Einheit. Hieraus folgt, dass alle monetären Verflechtungen untereinander eliminiert werden müssen. Um bereits im Vorfeld vor der eigentlichen Aufstellung des Gesamtabchlusses Anhaltspunkte für die künftige Struktur der Gesamtbilanz und Gesamtergebnisrechnung zu bekommen und Verflechtungen im Konsolidierungskreis zu erkennen, stellt die Kämmerei auf der Basis der Jahresabschlussdaten zum 31.12.2008 den Entwurf einer Gesamtbilanz und einer Gesamtergebnisrechnung auf.

Es war ursprünglich beabsichtigt, den Probegesamtabschluss im IV. Quartal 2010 den Ratsmitgliedern zur Kenntnis zu geben. Allerdings wird sich der Termin durch die intensiven und umfangreichen Vorarbeiten verschieben; eine weitere Berichterstattung mit Vorlage des Probegesamtabschlusses ist nunmehr spätestens für das II. Quartal 2011 vorgesehen.

Lüdenscheid, den 29.10.2010

In Vertretung:

Karl Heinz Blasweiler
Stadtkämmerer